BERGISCHE KRANKENKASSE

Pressemitteilung

08.12.2023

Fachkräftemangel: Darum bietet Gesundheitsförderung eine Chance für den Mittelstand

- **BKK Dachverband stellte aktuellen Gesundheitsreport am 7. Dezember in Berlin vor – mit der BERGISCHEN KRANKENKASSE als Podiumsgast.**
- **Gastbeitrag der BERGISCHEN beschreibt, wie mittelständische Unternehmen aus der Region von Gesundheitsförderung profitieren können – und dies bereits tun.**

Solingen/Berlin. Unter welchen Bedingungen treten junge Menschen heutzutage ins Erwerbsleben? Welche Einflüsse wirken sich auf ihre Gesundheit aus? Und wie lässt sich Arbeit langfristig „gesund“ gestalten? Antworten gibt der aktuelle „BKK Gesundheitsreport 2023“. Der BKK Dachverband stellte die 47. Ausgabe der wissenschaftlich fundierten Fachpublikation am 7. Dezember 2023 auf einer Pressekonferenz in Berlin vor.

Die Interessensvertretung der deutschen Betriebskrankenkassen hatte die BERGISCHE KRANKENKASSE als Gast in die Hauptstadt eingeladen. Jan Römer, Gesundheitsmanager der regionalen Krankenkasse mit Sitz in Solingen, berichtete auf dem Podium von seinen Erfahrungen aus der Praxis. Der Experte für „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (BGM) ist Co-Autor des Gastbeitrags im „Gesundheitsreport“: Darin beschreibt die BERGISCHE, wie Gesundheitsförderung von Auszubildenden gelingen kann – und erläutert Chancen, die BGM kleinen und mittelständischen Unternehmen bietet.

Zentrales Thema: Der Fachkräftemangel. Der Fachartikel der BERGISCHEN steigt ein mit einem Zitat von Michael Schwunk, Geschäftsführer der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände (VBU):

„Wir nähern uns einem Kipp-Punkt: Ist dieser erreicht, werden wir ganze Produktionslinien stilllegen müssen. Dieses Szenario ist durchaus vorstellbar – sollte der Fachkräftemangel so bleiben, wie er derzeit ist.“

Diese Worte beschreiben die Situation kleiner und mittelständischer Unternehmen im Bergischen Land. Einen Teil des vielschichtigen Problems bildet, so Schwunk, die händeringende Suche nach Auszubildenden: „Auf 40 Firmen, die in unserem Bezirk Azubis suchen, kommen 20 junge Leute, die sich bewerben.“ Wer die Voraussetzungen erfülle, könne zwischen mehreren Unternehmen wählen. Schwunk: „Unserer Erfahrung nach ziehen kleinere Unternehmen den Kürzeren.“ Hier kommt das Betriebliche Gesundheitsmanagement ins Spiel.

Welche Chancen Gesundheitsförderung bietet, wie sie in kleinen und mittelständischen Betrieben gelingt und wie die BERGISCHE Unternehmen und junge Menschen in ihrer Region dabei unterstützt, lesen Sie im Fachartikel „Bei der Gesundheitsförderung den Mittelstand in den Fokus nehmen“, im „BKK Gesundheitsreport 2023“ (S. 390, kostenloser Download) auf: bkk-dachverband.de/publikationen/bkk-gesundheitsreport/bkk-gesundheitsreport-2023

Mehr über den „BKK Gesundheitsreport 2023“ des BKK Dachverbands:

Das diesjährige Schwerpunktthema der 47. Ausgabe des BKK Gesundheitsreports behandelt zum einen die (Arbeitsmarkt-)Bedingungen, unter denen junge Menschen in ihr Erwerbsleben eintreten. Zum anderen beleuchtet es, welche Faktoren Einfluss auf die Gesundheit junger Beschäftigter haben und wie daraus abgeleitet langfristig Arbeit gesund gestaltet werden kann. Der BKK Gesundheitsreport liefert Kennzahlen zur Arbeitsunfähigkeit, zu ambulanter und stationärer Versorgung sowie zu Arzneimittelverordnungen mit speziellem Fokus auf junge Beschäftigte. Überdies bereichern wieder zahlreiche Gastbeiträge aus Wissenschaft, Politik und Praxis mit weiteren Erkenntnissen und Standpunkten sowie Projekten und Initiativen dieses Buch.

Der BKK Gesundheitsreport enthält Analysen und Statistiken zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen sowie zur ambulanten und stationären Versorgung und zu Arzneimittelverordnungen, differenziert nach soziodemografischen, regionalen und arbeitsweltlichen Variablen. Er beinhaltet zudem zahlreiche Gastbeiträge renommierter Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft, Politik und Praxis zum Schwerpunktthema. Die Publikation dient als Basis für gesundheitspolitischer Entscheidungen und für die Entwicklung gesundheitsfördernder Maßnahmen insbesondere in der Arbeitswelt.

Zielgruppen:

- Experten und Entscheider in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Krankenkassen, Gesundheitswesen;
- Wissenschaftler und Studierende in Gesundheitsökonomie, Health Care Management und Public Health, Psychologie, Soziologie und angrenzende Disziplinen;
- Medien, Verbände und Organisationen, Fachöffentlichkeit.

Über die BERGISCHE KRANKENKASSE:

Die BERGISCHE KRANKENKASSE ist eine für NRW, Hamburg und Hessen geöffnete gesetzliche Krankenkasse. Mehr als 150 Mitarbeitende sind in den Kundenzentren in Solingen, Wuppertal, Köln und Duisburg sowie in der Hauptverwaltung in Solingen für rund 72.000 Kundinnen und Kunden da. Bei der BERGISCHEN arbeiten Menschen, die Menschen mögen. Denn das Wichtigste ist ihnen der gute und vertrauensvolle Kontakt zu den Versicherten. Deren Wohl und exzellente Gesundheitsversorgung liegen ihnen am Herzen. Grundlage dafür ist ein Team, das erfolgreich und innovativ im dynamischen Gesundheitsmarkt agiert. Der Slogan „Qualität mit Heimvorteil“ leitet sie bei ihrer täglichen Arbeit. Die BERGISCHE ist stolz auf ihre über 150-jährige Tradition. Besuchen Sie uns unter: www.bergische-krankenkasse.de.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung.

Ansprechpartnerin:
Lilian Muscutt
Telefon: (0212) 2262-193
lilian.muscutt@bergische-krankenkasse.de